



PUA-Analtampon

Produktinformationen/ Sortimentsübersicht



Pharma-Zentral-Nr. (PZN) 853 856 1
Hilfsmittel-Nr. 15.25.17.0001

CE 1275



MED.SSE-SYSTEM GmbH

ALFRED v. d. LEHR

ERLANGER STR. 73 · D-90765 FÜRTH

Tel. 09 11 / 7 90 88 06 · Fax 09 11 / 79 23 37

www.medsse.de · Med.SSE@t-online.de



PUA-Analtampon

Bevor wir Ihnen unsere Produkte als Hilfe bei „**Stuhlinkontinenz**“ vorstellen, möchten wir Ihnen nachstehend einen kurzen „**Leitfaden**“ anbieten:

- **Problem**

Stuhlinkontinenz - Sie können Ihren Schließmuskel nicht kontrollieren, angeboren (Spina bifida, Analtresie mit nachträglicher Anlage eines Darmkanals), oder erworben durch Diabetes, Querschnittslähmung, MS, Operationsschäden, (z.B. Entbindungen, Hämorrhoiden) nach Strahlentherapie und altersbedingt.

- **Lösung**

Der PVA-Analtampon bietet einen anatomisch gerechten druckfreien Verschluss des Analkanals. Darüber hinaus ist der Tampon mehr als ein Wäscheschutz, er ist unsichtbar und verhindert Geruch. Die Verwendung ist auch als Dekubitus-Prophylaxe sehr gut geeignet.

- **Produkt**

Ein medizinisches Hilfsmittel, zertifiziert nach den Richtlinien der Medizingesetzgebung, aus Polyvinylalkohol (PVA) - Schaumstoff. Der Schaumstoff ist toxikologisch und dermatologisch unbedenklich sowie immunologisch inaktiv. Dies ist durch qualifizierte Gutachten belegt.

Verschiedene Formen und Größen bis hin zur individuellen Fertigung sind geeignet, um für die Darmkanalgeometrien den „passenden druckfreien“ Verschluss zu erreichen.

Durch die einzigartige Spezialverarbeitung des Schaumstoffs werden an der Tamponoberfläche gezielt kelchartige Mikroporen gebildet. Der durch die saugnapfähnliche Ausbildung erreichte Produktvorteil bietet eine gute Abdicht- und Haltefunktion.

- **Ergebnis**

Betroffene gewinnen Lebensqualität zurück, werden wieder mobil und können sich integrieren. Ferner wird ihnen eine große psychische Belastung genommen.

Schule, Studium, Beruf, Haushalt (z. B. Einkaufen) können wieder uneingeschränkt ausgeübt werden. Betroffene können Freizeit wie Sport (sogar schwimmen), Theater, Kino wieder unbeschwert genießen.

Nur MED.SSE bietet individuelle Problemlösung!





PVA-Analtampon

- **Verordnung/Beschaffung**

Rezept beim Arzt beschaffen. Der Arzt sollte ein Startsortiment verschreiben.

Entweder die Verordnung an Med.SSE senden. Med.SSE läßt die ärztliche Verordnung von der Krankenkasse genehmigen.

Nach Genehmigung schickt Med.SSE das Startsortiment zu. (Weitere Erläuterungen zum Startsortiment siehe Seite 5)

Oder mit dem Rezept in die Apotheke/Sanitätshaus gehen.

- **Größenermittlung**

Betroffene ermitteln in Ruhe und mit entsprechender Sorgfalt die richtige Größe (immer mit kleinen Größen beginnen). Ist die passende Größe ausgewählt, unbenutzten Teil der Tampons an Med.SSE zurücksenden. Med.SSE tauscht im Gegenzug die gleiche Menge in die passende(n) Größe(n) um. Folgebestellungen in der gewünschten Größe ausführen.

Bleibt wider Erwarten der Therapieerfolg aus, nimmt Med.SSE die unbenützten Tampons bei entsprechender Rückerstattung der Kosten zurück.

- **Kosten**

Die PVA-Analtampons sind als medizinisches Hilfsmittel durch den Gesamtverband der Krankenkassen zugelassen. Bei entsprechender Indikation werden die Kosten von den Kassen übernommen. Gegebenenfalls muss eine Zuzahlung (Eigenanteil) geleistet werden. D.h. mit höchstens 10,- € pro Monat ist die Inkontinenzversorgung gewährleistet.

- **Anwendung**

Auf der Gebrauchsanleitung in Schritten grafisch dargestellt. (siehe Seite 8).

- **Hygiene**

Anal-Hygiene ist eine wesentliche Maßnahme zur Erhaltung der Gesundheit. Dazu gehören bei einer Rund-um-die-Uhr-Versorgung ein 3maliger Tamponwechsel, sorgfältige Reinigung des Analbereiches von außen (handwarmes Wasser mit leichter Seifenlauge, Einmalhandschuhe), gutes Abtrocknen und evtl. Eincremen. Vermeiden Sie bei der Reinigung Verletzungen durch Fingernägel oder andere harte Gegenstände. Bei Problemen bitte den behandelnden Arzt konsultieren.

Nur MED.SSE bietet individuelle Problemlösung!





Tampon Kegel

Verschließt ähnlich wie ein Kugelventil den Enddarm, dichtet durch seine Verdickung im Mittelteil den Analkanal ab und passt sich durch die Verjüngung optimal der Anatomie an.

Art.-Nr.	Länge*	Durchmesser* Kuppe/Bauch (feucht)
1636	83 mm	30/36 mm
1628	67 mm	26/32 mm



Tampon Zylindrisch

Einsatz wenn noch eine Restfunktion des Schließmuskels vorhanden, aber durch zu schwache Ausbildung keine Abdicht- und Haltefunktion gewährleistet ist.

Art.-Nr.	Durchmesser/Länge* (feucht)	Art.-Nr.	Durchmesser/Länge* (feucht)
2103 ¹⁾	10 mm, 30 mm verkürzt	2260	26 mm, 67 mm
2123 ¹⁾	12 mm, 30 mm verkürzt	2261	26 mm, 60 mm verkürzt
2153 ¹⁾	15 mm, 37 mm verkürzt	2262 ¹⁾	26 mm, 51 mm verkürzt
2180	18 mm, 67 mm	2280	28 mm, 67 mm
2181	18 mm, 60 mm verkürzt	2281 ¹⁾	28 mm, 60 mm verkürzt
2182 ¹⁾	18 mm, 47 mm verkürzt	2291 ¹⁾	29 mm, 60 mm verkürzt
2183 ¹⁾	18 mm, 37 mm verkürzt	2300	30 mm, 67 mm
2200	20 mm, 67 mm	2301	38 mm, 60 mm verkürzt
2201	20 mm, 60 mm verkürzt	2302 ¹⁾	30 mm, 51 mm verkürzt
2202 ¹⁾	20 mm, 51 mm verkürzt	2303 ¹⁾	28 mm, SSE mit Magnet (10)
2203 ¹⁾	20 mm, 40 mm verkürzt	2330	33 mm, 67 mm
2220	22 mm, 67 mm	2332 ¹⁾	33 mm, 45 mm verkürzt
2221	22 mm, 60 mm verkürzt	2380	38 mm, 67 mm
2222 ¹⁾	22 mm, 51 mm verkürzt	2400 ¹⁾	40 mm, 67 mm
2240	24 mm, 67 mm	2405 ¹⁾	40 mm, 102 mm
2241	24 mm, 60 mm verkürzt	2450 ¹⁾	45 mm, 67 mm



Tampon Spiral mit speziell gerillter Oberflächenstruktur

Bietet durch gerillte Oberflächenstruktur optimalen Halt bei Vorliegen einer leichten bis mittelschweren Diarrhoe. Entstehender überhöhter Gasdruck wird durch an der Oberfläche die befindlichen Rillen abgeleitet.

Art.-Nr.	Durchmesser/Länge* (feucht)
0153	15 mm, 35 mm
0220	22 mm, 64 mm
0260	26 mm, 64 mm
0263 ¹⁾	26 mm, 44 mm verkürzt
0330	33 mm, 64 mm



Tampon Konkav

Verwendung bei konvexer Ausformung (normale Anatomie) des Schließmuskels. Die taillierte Form ermöglicht daher gute Abdicht- und Haltefunktion.

Art.-Nr.	Durchmesser/Länge* (feucht)	Art.-Nr.	Durchmesser/Länge* (feucht)
1160	16 mm, 67 mm	1202 ¹⁾	20 mm, 51 mm verkürzt
1161	16 mm, 60 mm verkürzt	1250	25 mm, 67 mm
1162	16 mm, 51 mm verkürzt	1251 ¹⁾	25 mm, 60 mm verkürzt
1164 ¹⁾	16 mm, 40 mm verkürzt	1280	28 mm, 67 mm
1180	18 mm, 67 mm	1281 ¹⁾	28 mm, 60 mm verkürzt
1181	18 mm, 60 mm verkürzt	1300	30 mm, 67 mm
1200	20 mm, 67 mm	1350 ¹⁾	35 mm, 67 mm
1201	20 mm, 60 mm verkürzt		



Tampon Konvex

Diese Form verhindert unkontrollierten Stuhlabgang, aktiviert bei evtl. vorhandener Restfunktion den Schließmuskel. Der konvex geformte Tampon wird auch bei stark zurückgebildetem Muskelgewebe verwendet.

Art.-Nr.	Durchmesser/Länge* (feucht)
3020	24 mm, 51 mm verkürzt
3030	33 mm, 60 mm verkürzt



Tampon Kugel

Anwendung bei keinerlei Restfunktion des Muskelgewebes. Die kugelförmige Kuppe dichtet ähnlich einem Kugelventil im Bereich in dem sich der Stuhl sammelt (Ampulla recti) ab.

Art.-Nr.	Durchmesser/Länge* (feucht)	Art.-Nr.	Durchmesser/Länge* (feucht)
3103 1)	10 mm, 40 mm verkürzt	3203 1)	20 mm, 40 mm verkürzt
3123 1)	12 mm, 49 mm verkürzt	3220	22 mm, 60 mm verkürzt
3150	15 mm, 60 mm verkürzt	3222 1)	22 mm, 51 mm verkürzt
3180	18 mm, 60 mm verkürzt	3240	24 mm, 60 mm verkürzt
3182 1)	18 mm, 40 mm verkürzt	3280	28 mm, 67 mm
3200	20 mm, 60 mm verkürzt	3300	30 mm, 67 mm

• Erläuterungen zum Startsortiment

Das Startsortiment gibt es für Kinder (bis 8 Jahre), Jugendliche (bis 18 Jahre) und Erwachsene. Die Erfahrung von über 20 Jahren hat ergeben, dass sehr oft die von Med.SSE vorgenommene Vorsortierung die Auswahl der passenden Form / Größe erleichtert. Der Inhalt eines Startsortiments sind 100 Tampons, gepackt in 5er bzw. 10er-Einheiten der gängigsten Sorten. Sie haben nun die Möglichkeit, in Ruhe die richtige Form / Größe auszuwählen.

Mit dem Startsortiment für Analtresie-Betroffene haben wir eine Einheit entwickelt, die ausgesprochen kleine Größen berücksichtigt. Der Packungsinhalt beträgt 50 Tampons, ebenfalls in 5er bzw. 10er-Einheiten vorsortiert.

Da die Tampons einzeln verpackt sind, nehmen wir selbstverständlich den Inhalt der angebrochenen 5er bzw. 10er-Einheit zurück.

Sollte bei ärztlicher Untersuchung bereits eine Bestimmung der Größe vorgenommen worden sein, liefern wir natürlich auch individuell zusammengestellte Starteinheiten.

Nur MED.SSE bietet individuelle Problemlösung!

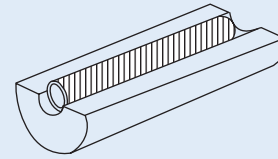




Tampon Proktologie

Kommt in der nachoperativen Phase zum Einsatz (Hämorrhoiden, plastische Rekonstruktion des Analkanals etc.).

Art.-Nr.	Durchmesser/Länge* (feucht)
4100	26 mm, 67 mm
4150	26 mm, 67 mm, mit Drainage
4330	33 mm, 67 mm



Auf Anfrage sind bei fast allen Formen **Über-, Sonder- und Spezialgrößen** bei gleichbleibenden besten Produkteigenschaften möglich!

* Die Längen- und Durchmesserangaben sind Zirkawerte im Verwendungszustand (feucht). Bei dem Rohstoff (Polyvinylalkohol-Schaumstoff) handelt es sich um elastisches Material, bei welchem geringfügige Abweichungen auftreten können.

1) Sonderanfertigung, diese sind vom Umtausch ausgeschlossen. Circa 1 Woche Lieferzeit ist bei der Disposition zu berücksichtigen.

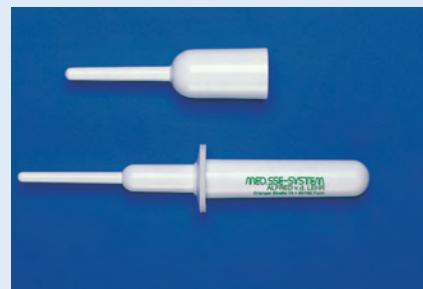
Analsicherung selbsthaftend durch latexfreien Klebstoff



Art.-Nr.	Form
7400	rund
7401	oval
7405	endlos

Zusätzliche Sicherung, um bei bewegungsaktiven Betroffenen (z.B. Rollstuhlsport) das Herausgleiten des Tampons zu vermeiden.

Applikatoren



Art.-Nr.	Form
7100	klein
7200	groß

Zum besseren Einführen des im feuchten Zustand weichen aber instabilen Tampon.

Nur MED.SSE bietet individuelle Problemlösung!



Nützliche Hinweise für den Arzt

Beispiel für ein Inkontinenz-Hilfsmittel-Rezept

Inkontinenzartikel, wie beispielsweise, **PVA-Analtampon** sind zugelassene medizinische Hilfsmittel.

Für die Hilfsmittel gibt es nach dem 1. und 2. GKV-Neuordnungsgesetz **keine Budgetierung**.

Hilfsmittel bleiben Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenversicherung.

Für Hilfsmittel ist immer ein **separates Rezept** auszustellen (normalerweise ist das **Feld 7** und „**gebührenpflichtig**“ zu kennzeichnen). Wenn Hilfsmittel mit Arznei, Verbands- oder Heilmittel auf einem Rezept verordnet werden belasten sie das Budget.

Beim Ausstellen eines separaten Rezeptes besteht keine Gefahr der Ausgleichszahlung nach Art. 29 GSG.

Das Rezept sollte enthalten:

- Indikation (Krankheitsbild) um die Kostenerstattung durch die Kasse zu sichern. Bei der Erstverordnung ist es sinnvoll, mit einem Attest die Genehmigung zu unterstützen!

oder

- „Ermöglichung der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben“. (Sozialgericht Gießen Az: 5-9/Kv 364/87)
- Produktbezeichnung
- Größe/Form
- Menge
- Hilfsmittelnummer 15.25.17.0001

Rezeptvorschlag bei Erstverordnung:

Muster

Gezahlter	AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft	UV*
<input checked="" type="checkbox"/>								
Name, Vorname des Versicherten Mustermann geb. am								
Muster Weg 16								
12345 Musterhausen Status								
Kassen-Nr. Versicherungs-Nr. 8814113 0607567802 1 000 1								
Umfeld Vertragsarzt-Nr. 489594711 02/08 Datum								
Rp. (Bis Leertäusche durchstreichen)								
PVA-Analtampon Startsortiment, 100 Stück								
Applikator groß, 1 Stück								
Applikator klein, 1 Stück								
Diagnose: bbbr								
Vertragsstempel								
Linienstempel des Arztes Muster 16 (7. 1999)								
63775004								

Bei Fragen
wenden Sie sich
kostenfrei an uns
0800 / 0 63 37 73





Gebrauchsanleitung

Lesen Sie bitte auch die weiteren Hinweise/Empfehlungen.

Bitte gehen Sie wie nachstehend in Wort und Bild beschrieben bei der Einführung des Tampons vor. Die Vorgehensweise ist vergleichbar wie bei einem Suppositorium (Zäpfchen). Dieses Produkt ist aufgrund der allgemein geltenden Hygienevorschriften ein Einmalprodukt ☒. Die Einführhilfe (Applikator) ist mehrfach verwendbar.



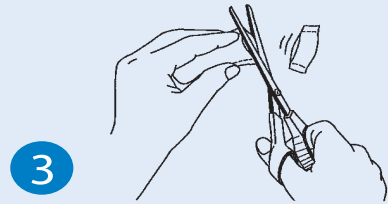
1

Hände mit Wasser und Seife waschen.



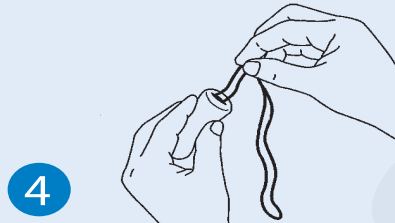
2

Analbereich sorgfältig reinigen.



3

Schutzfolie entfernen.



4

Rückhofaden aus der Innenbohrung ziehen.



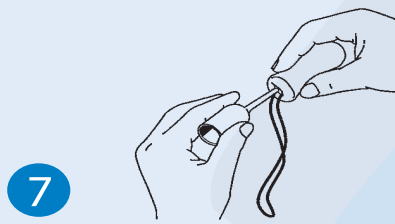
5

Tampon im warmen Wasser kurz einweichen.



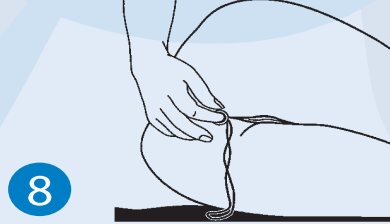
6

Überschüssiges Wasser ausdrücken. Nicht wringen!



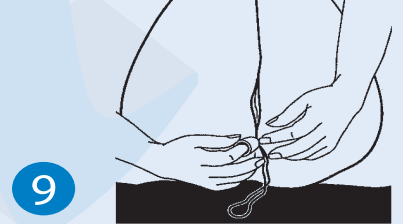
7

Tampon mit der Innenbohrung auf den Dorn des Applikators aufstecken. Je nach Bedarf kann Vaseline auf die Tamponkuppe aufgetragen werden, um ein besseres Gleiten zu erreichen.



8

Tampon mit Applikator weit genug in den Darmkanal einführen, so dass der Rückhofaden sichtbar ist (siehe Abbildung).



9

Beim Herausziehen des Applikators die Gesäßbacken zusammenkneifen.



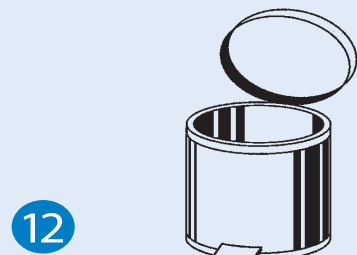
10

Den Rückhofaden mit einem Heftpflaster an der Gesäßbacke festkleben. Gegebenenfalls Analsicherung verwenden.



11

Nach der Tamponversorgung Hände gründlich waschen.



12

Den Tampon mit dem Rückhofaden entfernen und über den Hausmüll, nicht durch die Toilette entsorgen!

Hinweise/Empfehlungen

- Vor dem Einführen Darm entleeren.
- Durch Toiletentraining Darm an gleichbleibende Entleerungszeit gewöhnen.
- Bei Erstverwendung mit kleinen Größen beginnen.
- Dorn des Applikators evtl. mit Vaseline bestreichen – leichtes Lösen.
- Kneifreflex (ca. 15 bis 20 Sekunden) abwarten.***
- Tampon nach maximal 6 bis 8 Stunden entfernen.
- Durch Ziehen am Rückhofaden wird der Tampon aus dem Analkanal entfernt.
- Sollte der Rückhofaden trotz laufender Kontrollen beim Entfernen des Tampons reißen und Sie dadurch den Tampon nicht herausziehen können, bitten wir Sie den Arzt aufzusuchen.
- Für weitere Bestellungen bitte jeweils ein Rezept Ihres Arztes an Med.SSE schicken.
- Bei Rückfragen nutzen Sie unsere kostenlose Servicenummer 0800/0633773.

*** Dieser Reflex tritt nach einer Eingewöhnungszeit von ca. 5 bis 6 Wochen nicht mehr auf.